

Restaurant-Suche Name eingeben

Los!

» Restaurants im Saarland

Partner von SOL.DE

DIENSTAG, 22. JANUAR 2013

Start Aktuell Zeitung Sport **finerio.de** Karriere Bauen&Wohnen Gesundheit Media Auto Reise Termine Recht Anzeige +1°

Service Abo Anzeigenannahme SZ-Card SZ-shop Reisen Tickets Immo Stellen Auto Trauer Suchbegriff eingeben Login | Hilfe | Newsletter | Archiv | E-PAPER | Anmelden | Sie befinden sich hier: Startseite - Zeitung - Kultur

THEMA Top-Nachrichten der Region | Élysée-Vertrag | Max Ophüls Preis | Wulff-Trennung | Wintersport | FCS-Spezial | Gewalt im Fußball

## KULTUR

Wählen Sie hier die gewünschte SZ-Ausgabe

- |                        |                                  |                  |               |
|------------------------|----------------------------------|------------------|---------------|
| ...Themen des Tages    | ...Standpunkt                    | ...Politik       | ...Wirtschaft |
| ...Kultur              | ...Panorama                      | ...Sport         | ...Saarland   |
| ...Saarbrücken         | ...Sulzbachtal                   | ...Saarlouis     | ...Dillingen  |
| ...Völklingen          | ...Köllertal                     | ...Merzig-Wadern | ...St. Wendel |
| ...St. Ingbert         | ...Neunkirchen                   | ...Homburg       | ...Lebach     |
| ...Ich lebe gern in... | ...Unser Ort hat viele Gesichter |                  |               |

Redaktion Kultur

Gutenbergstr. 11 - 23  
66111 Saarbrücken

Tel.: (0681) 502-2244  
Fax: (0681) 502-2249  
Mail: kultur@sz-sb.de

Zeitung- Abo Tagesausgabe als PDF SZ auf dem iPad E-Paper

# Farbige Erotik auf Leinen und Beton

Homburg. In den 80ern bemalte Kiddy Citny mit anderen Künstlern ein hundert Meter langes Teilstück der Berliner Mauer. Der gebürtige Stuttgarter wollte aus dem grauen Band um Berlin ein farbenfrohes Fries machen und die Stadt mit Kunst umschließen. Seine herzförmigen Köpfe zwischen zwei gekrönten Häuptern wurden zum Symbol der Hoffnung für die Überwindung der Teilung (Veröffentlicht am 22.01.2013)



Foto 1 / 2

Kiddy Citny bereitet sich auf die Homburger Schau vor.  
Foto: Maurer

Homburg. In den 80ern bemalte Kiddy Citny mit anderen Künstlern ein hundert Meter langes Teilstück der Berliner Mauer. Der gebürtige Stuttgarter wollte aus dem grauen Band um Berlin ein farbenfrohes Fries machen und die Stadt mit Kunst umschließen. Seine herzförmigen Köpfe zwischen zwei gekrönten Häuptern wurden zum Symbol der Hoffnung für die Überwindung der Teilung. Warme Farben in Zeiten des Kalten Krieges. Über Fotos und Postkarten fanden die Werke ihren Weg in die Welt. Nach dem Fall der Mauer wurden 45 Mauersegmente als "kulturell wertvoll" deklariert und versteigert. Heute stehen Citnys Werke auf dem Leipziger Platz in Berlin, vor der Uno und im MoMA in New York.

Die figurativen, quietschbunten Arbeiten der 1980er Jahre wirken auf den ersten Blick eher gefällig, offenbaren nach genauerem Studium aber eine Bildwelt voller Symbole und Andeutungen. Inzwischen sind Kiddy Citnys Arbeiten reifer geworden, seine Bildwelt vielschichtiger, auch wenn sich die Themen wiederholen. Die figurativen Bilder sind einer abstrakteren Formensprache gewichen. Der Farbigkeit ist er treu geblieben, auch wenn er für ein Filmprojekt einige Monate in Schwarzweiß schwelgte.

Noch immer ist sein Leitmotiv der Ausdruck von Lebensfreude. Doch nun sind es vor allem Sexualität und Erotik, in der sich seine Energie ausdrückt. Citnys Lust am Bild lässt ihn mit dem Material wilde Spiele treiben. Die Farbe ist oft krustig in Schichten aufgetragen, mal getropft, dann gespritzt, mal mit dem Pinsel dünn wie eine Lasur gestrichen. Dann wieder hat er die Farben dünn gegossen, so dass sie ineinander verlaufen. Mal ist die Farbe behutsam aufgetragen, dann in wilden Gesten auf die Leinwand geschmiert. Nicht mehr die begrenzten Farbflächen früherer Jahre sind bildbestimmend, sondern oftmals auch Linien.

Nachdem Citny seit den Bildern auf der Berliner Mauer nicht mehr auf Beton gearbeitet hatte, konnte ihn der Leiter der Galerie Beck in Homburg-Schwarzenacker, Christopher Naumann, überreden, auf sein bevorzugtes Material aus den 1980ern zurückzukehren. Exklusiv für die Schau hat er einige kleinere und größere Betonstelen bemalt. Leider erreichen die kleinen Werke nicht ganz die Kraft der großen Leinwände, ein fröhlicher Tupfer in dunkler Winterzeit sind sie aber dennoch. *gue*

Bis 22. März in der Galerie Beck, Homburg-Schwarzenacker, zeitgleich im Haus der Unternehmensverbände in Saarbrücken.



EMPFEHLUNGEN

ANZEIGE



Der Kaufmannsladen  
Herrenstraße 20, Dillingen



Zur wilden Ente  
Saarstr. 15, Saarbrücken



Taffingsmühle  
Taffingsmühle 2, Saarlouis



Altes Pfarrhaus Beaumarais  
Restaurant Trampert  
Hauptstr. 2-4, Saarlouis

**Digitalabo bestellen**

E-Paper auf PC und iPad, Zugriff auf alle Web-Artikel

**Selbst registrieren**

0,99 € für Abonnenten der Druckausgabe  
14,99 € für reine Online-Nutzer

**Tun Sie das bitte für mich**

Anzeige

Beilagen

Steuerberater in Ihrer Nähe



0

Gefällt mir

Anzeige

Ihr Kommentar:

Empty text box for user comments.

Sicherheitscode:



Weiter

Dieser Artikel wurde noch nicht kommentiert.

Neueste Kommentare:

- Meine Antwort (2)
- Befürworten Sie den Bau eines neuen Freibades in St. Wendel? (1)
- Der Papst twittert jetzt auf Latein (1)
- "Gemeinsam positive Zukunft gestalten" (1)
- Deutsche Bank will an Finanzanlagen auf Agrarrohstoffe festhalten (1)
- Lachen nach dem Weltuntergang (1)
- Mehrfach Drogen am Steuer - Polizei im Kreis stoppt auffällige Fahrer (1)
- Bericht über Massaker in Syrien: 106 Tote in Homs (2)
- Deutsche «Patriot»-Raketen in Türkei eingetroffen (2)
- FCS verliert Testspiel gegen Sandhausen (1)

Das könnte Sie auch interessieren



Mehrfach Drogen am Steuer - Polizei im Kreis stoppt...

An diesem Wochenende hatten es die Polizeibeamten im Kreis Saarlouis nicht nur mit einigen Unfällen aufgrund der... > mehr lesen



Vom Beginn einer wunderbaren Freundschaft

Saarbrücken. Da waren die französische Marianne und der deutsche Michel auf einmal baff. Dass sich der Elysée-Vertrag,... > mehr lesen



Ein Luxusweib lässt Wehrden trampeln

Völklingen. Da staunt Frau, und Mann guckt zweimal hin. An Daphne de Luxe ist alles echt. In der Pause hat man... > mehr lesen



Der Zweibrücker Rene Müller will Deutschlands Superstar werden

„Ich habe letztes Jahr schon bei Popstars mitgemacht und war dort unter den 120 Besten“, erklärt der Zweibrücker Rene... > mehr lesen

powered by plista

SZ-Service

- ...Service-Center
- ...Abo
- ...Anzeigen
- ...SZ-Card
- ...SZ-Shop
- ...Reisen
- ...Tickets
- ...Immo
- ...Stellen
- ...Auto
- ...Trauer

SZ-Unternehmensgruppe

- ...Saarbrücker Zeitung
- ...Pfälzischer Merkur
- ...Trierischer Volksfreund
- ...Lausitzer Rundschau
- ...bigFM Saarland
- ...euroscript International S.A.
- ...TeleMedia - Telefonbuchverlag / RTV GmbH
- ...Saarriva / BS Saar-Mosel GmbH
- ...RPV Logistik
- ...Circ IT GmbH
- ...Berliner Medien Service GmbH
- ...Wochenspiegel / SVW GmbH



Friseure und Kosmetiker in Ihrer Nähe



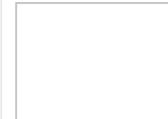
50 Jahre Elektro Meyer

mehr Beilagen

Termine Kino

Startbox

TIPPS DI MI DO FR SA SO MO



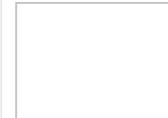
Fokus-Tag für Frauen: Entspannung und Blockadenlösung

Datum: 16.02.2013 09:00 -

16.02.2013 18:00

Ort: Saarbrücken, Taubfeld 8

Location: Studio ZeitRaum

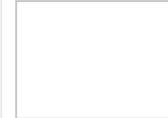


Heidstocker Faasendumzug

Datum: 09.02.2013 14:00

Ort: Völklingen-Heidstock, Neckarstraße

Location: Mehrzweckhalle Heidstock



1. Heidstocker Prinzenball

Datum: 07.02.2013 20:00 - 08.02.2013 04:00

Ort: Völklingen-Heidstock, Neckarstraße

Neckarstraße

mehr Termine

Navigation

- ...Startseite
- ...Saarland
- ...Lokales
- ...Deutschland & Welt
- ...Wirtschaft
- ...Sport
- ...Kultur
- ...Meinung
- ...Ratgeber
- ...Termine
- ...Mediathek



Die Saarbrücker Zeitung ist die führende Tageszeitung im Saarland mit elf Lokalausgaben. Die SZ ist heute ein modernes Multimediahaus mit Tageszeitung, iPad-Ausgabe und erfolgreichen Web-Auftritten.

...www.saarbruecker-zeitung.de

| Login | Hilfe | Impressum | Datenschutz | Newsletter |

Informationen zur nutzungsbasierten Onlinewerbung auf unserer Seite